



Nachhaltige und innovative Projekte

Rund 30 Projekte werden zurzeit von der LEADER-Region „Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf“ geplant oder umgesetzt. In dem Projekt „Lehrlingsoffensiven“ geht es darum, dass Lehrlinge mehr und bessere Ausbildungsmöglichkeiten in der Region vorfinden und weite Wege erspart bleiben.

Elektro-Mobilität

Die Elektroautos und E-Tankstellen gibt es in den Städten Weiz und Gleisdorf bereits. Im Almenland will man in diesem Bereich in der aktuellen Periode nachrüsten. Diese E-Tankstellen sollen schon bald auch auf dem Land nicht mehr wegzudenken sein.

Tanno-Innovation

Die Aufwertung des Tannenholzes steht beim Projekt von „Kraftspendedörfer Joglland“ im Fokus. Die Region ist reich an schönen Tannenwäldern. Durch den Zusammenschluss von Landwirten und Gewerbebetrieben soll Tannenholzes wieder vermehrt und innovativ etwa in der Möbelproduktion zum Einsatz kommen.

Die Kraft der Natur

Mit dem Projekt „pflanzliche Wertschöpfung der Natur“, aus dem Bereich Forschung und Entwicklung, soll eine pflanzliche Wertstoffgewinnung erfolgen. Durch die Bündelung von regionalem Wissen und der Produktentwicklung von wertvollen Pflanzensubstanzen sollen hochwertige Kosmetik- und Lebensmittelprodukte hergestellt werden. Verwendet werden unter anderem regionale Kräuter.

Wie kann das Leben und Arbeiten auf dem Land entscheidend verbessert werden? Mit dieser Frage wendet sich das vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) initiierte Netzwerk „Zukunftsraum Land“ an die gesamte ländliche Jugend. Der Wettbewerb „Junge Ideen fürs Land“ sucht innovative Projekte.

Spannende Fragen gibt es viele: Wie kann die Digitalisierung so eingesetzt werden, dass ländliche Regionen gegenüber den Städten konkurrenzfähiger und attraktiver werden? Wie kann man die Abwanderung von Handel und Gewerbe und damit die Verödung der Ortskerne und das Verschwinden von Arbeitsplätzen aufhalten? Wie können die Dienstleistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge nachhaltig gesichert werden? Wie kann der natürliche Lebensraum mit der Vielzahl der Arten erhalten werden?

Die besten Lösungen finden oft die Betroffenen selbst. Mit dem Netzwerk Zukunftsraum Land fördert das Programm für Ländliche Entwicklung 2014-2020 die Ideen und das Engagement der Bevölkerung. Probleme erkennen, anpacken und lösen: Das ist Unternehmergeist und genau dazu möchte der Innovationspreis „Junge Ideen fürs Land“ Ju-

gendliche und junge Erwachsene motivieren. Der Wettbewerb richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler sowie Studierende der landwirtschaftlichen Schulen und Hochschulen. Auch ländliche Jugendorganisationen und Vereine sowie die Jugendlichen selbst sind aufgerufen,

rinnen und Preisträger ermitteln. Insgesamt sechs Preise im Wert von je 1.000 Euro werden in zwei Alterskategorien verliehen: unter 20 Jahren und von 20 bis 30 Jahren. Zusätzlich gibt es einen Sonderpreis für die Schule mit den meisten Gruppeneinreichungen sowie einen Community-Preis für die

Wussten Sie, dass ...

- ... www.zukunftsraumland.at ein breites Service- und Informationsangebot über das Programm für ländliche Entwicklung anbietet?
- ... beim Innovationswettbewerb „Junge Ideen fürs Land“ attraktive Preise in drei Kategorien gewonnen werden können?

Ideen für ein besseres Leben und Arbeiten auf dem Land einzureichen. Von Anfang November 2016 bis Ende Jänner 2017 können junge kreative Köpfe ihre innovativen Zukunftsideen auf der Online-Plattform des Netzwerks einreichen. Eine Fachjury wird im März 2017 die Preisträger-

Idee mit den meisten „Likes“ auf der Online-Plattform (Online-Voting). Die Preise werden im April 2017 überreicht werden.

Alle Infos zum Wettbewerb finden Sie auf www.zukunftsraumland.at unter der Rubrik Innovation/LE-Preis.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

